

Pressemitteilung

Ersteinschätzung zum Jahresergebnis 2017

Hypoport steigert Konzernumsatz in 2017 um ca. 24% und investiert in weiteres Wachstum

- Gesamtumsatz des Konzerns für 2017 steigt um ca. 24% auf rund 194 Mio. Euro
- Geschäftsbereiche Kreditplattform, Privatkunden und Versicherungsplattform entwickeln sich hervorragend
- Geringe Umsatzsteigerungen des Geschäftsbereichs Institutionelle Kunden

Berlin, 02. März 2018: Die in der heutigen Vorstandssitzung ausgewerteten vorläufigen Geschäftszahlen der Hypoport-Gruppe weisen für das Geschäftsjahr 2017 eine deutliche Umsatzsteigerung um rund 24% gegenüber dem Vorjahr aus. Für die gesamte Unternehmensgruppe betrug der Umsatz demnach ca. 194 Mio. € (2016: 156,6 Mio. €). Diese Entwicklung ist vor dem Hintergrund eines um -2,2% gesunkenen Marktumfeldes für private Immobilienfinanzierung beeindruckend.

Dabei entwickelten sich die Geschäftsbereiche Kreditplattform und Privatkunden hervorragend. Im Geschäftsbereich Kreditplattform wurde eine Umsatzsteigerung von ca. +17% auf rund 77 Mio. € erreicht. Das hieraus erwirtschaftete EBIT betrug ca. 15 Mio. € (+13%). Diese guten Entwicklungen resultieren im Wesentlichen aus der erfolgreichen Anbindung weiterer Vertragspartner (+26%) und dem gestiegenen Transaktionsvolumen auf über 48 Mrd. € des Finanzmarktplatzes EUROPACE.

Der Geschäftsbereich Privatkunden konnte seine Umsätze sogar ca. 23% auf rund 82 Mio. € ausbauen. Grund hierfür waren die anhaltend hohe Nachfrage der Verbraucher nach neutraler Immobilienfinanzierungsvermittlung und die Anbindung weitere Baufinanzierungsberater (+7%). Das überproportionale EBIT-Wachstum von ca. 27% auf rund 12 Mio. € zeigt die gute Skalierbarkeit dieses Geschäftsbereichs.

Der Umsatz im Geschäftsbereich Institutionelle Kunden wurde um ca. 4% auf rund 19 Mio. € gesteigert. Damit wurde der Geschäftsbereich zwar weiter ausgebaut, jedoch bewirkten die parallelen Investitionen in Key-Account-Management und Digitalisierung von Geschäftsprozessen mit Kreditnehmern und -gebern ein Absinken des EBIT auf ca. 5 Mio. €. Grund für den eher geringen Umsatzanstieg war ein im zweiten Halbjahr 2017 impulsloses Zinsumfeld und unklare Zielvorgaben für den sozialen Wohnungsbau im Zuge der Bundestagswahl.

Der jüngste Geschäftsbereich Versicherungsplattform entwickelte sich planmäßig und hat mit seiner neuen Dachmarke Smart InsurTech bereits Erlöse von ca. 15 Mio. € bei erwarteten Anlaufverlusten von rund 1 Mio. € beigetragen.

Zu einer Einordnung des Jahres 2017 in die weitere Entwicklung der Hypoport-Gruppe äußert sich Ronald Slabke, Vorsitzender des Vorstandes, wie folgt: „Unserer Geschäftsbereiche Kreditplattform und Privatkunden haben sich in 2017 hervorragend entwickelt und auch der neue Geschäftsbereich Versicherungsplattform entwickelt sich zu unserer vollsten Zufriedenheit. Mit unseren deutlichen Investitionen in die beiden Geschäftsbereiche Institutionelle Kunden und Versicherungsplattform, aber auch den maßvollen Investitionen in den Geschäftsbereichen Kreditplattform und Privatkunden haben wir die Weichen für weiteres Wachstum der Hypoport-Gruppe in den nächsten Jahren sehr erfolgreich gestellt.“

Alle dem Vorstand präsentierten und in dieser Pressemitteilung benannten Ersteinschätzungen zu Geschäftszahlen sind vorläufig und bedürfen noch der Testierung durch den Wirtschaftsprüfer sowie der Feststellung durch den Aufsichtsrat. Hypoport wird seine vorläufigen Ergebnisse des Geschäftsjahres 2017 in detaillierter Form wie geplant am 12. März 2018 und den Geschäftsbericht am 26. März 2018 veröffentlichen.

Über die Hypoport AG

Die Hypoport AG ist Muttergesellschaft der Hypoport-Gruppe. Die Tochterunternehmen der Hypoport-Gruppe befassen sich mit dem Vertrieb von Finanzdienstleistungen, ermöglicht oder unterstützt durch Finanz-Technologie (FinTech). Die Hypoport-Tochterunternehmen sind in vier Geschäftsbereiche segmentiert.

Der Geschäftsbereich Kreditplattform betreibt mit dem internetbasierten Finanzmarktplatz EUROPACE die größte deutsche Softwareplattform für Immobilienfinanzierungen, Bausparprodukte und Ratenkredite. Ein vollintegriertes System vernetzt rund 500 Partner aus den Bereichen Banken, Versicherungen und Finanzvertriebe. Mehrere Tausend Finanzierungsberater wickeln monatlich etwa 35.000 Transaktionen mit einem Volumen von rund 4 Mrd. Euro über EUROPACE ab. Neben EUROPACE fördern die Teilmarktplätze FINMAS und GENOPACE sowie die B2B-Vertriebsgesellschaften Qualitypool und Starpool das Wachstum der Kreditplattform.

Der Geschäftsbereich Privatkunden vereint mit dem internetbasierten und ungebundenen Finanzvertrieb Dr. Klein Privatkunden und dem Verbraucherportal Vergleich.de alle Geschäftsmodelle, die sich mit der Beratung zu Immobilienfinanzierungen, Versicherungen oder Vorsorgeprodukte direkt an Verbraucher richten.

Der Geschäftsbereich Institutionelle Kunden ist mit der DR. KLEIN Firmenkunden AG ein führender Finanzdienstleistungspartner der Wohnungswirtschaft und gewerblicher Immobilieninvestoren.

Der Geschäftsbereich Versicherungsplattform betreibt mit Smart InsurTech eine Plattform zur Beratung, zum Tarifvergleich und zur Verwaltung von Versicherungspolicen.

Die Hypoport AG hat ihren Sitz in Berlin und beschäftigt rund 1.000 Mitarbeiter. Hypoport ist an der Deutschen Börse im Prime Standard gelistet und seit 2015 im SDAX vertreten.

**Kontakt**

Hypoport AG
Jan H. Pahl
Investor Relations Manager
Tel.: +49 (0)30 / 42086-1942
Mobil: +49(0)176 / 96512519
E-Mail: ir@hypoport.de
www.hypoport.de

Über die Aktie

ISIN	DE 0005493365
WKN	549336
Börsenkürzel	HYQ